



Carsten Schmitz - Stadt Dortmund - Projektmanagement Marketing, Michael Liskatin – SGV Erstmarkierer, Isabell Heimann - Leiterin Medien und Kommunikation | SGV Marketing GmbH. Bild: Malte Langer, RVR

24.03.2026 10:42 CET

Urban.Trails Ruhrgebiet: Erstmarkierungen starten ab März 2026 – Auftakt in Dortmund

Ende März 2026 startet im Ruhrgebiet die sichtbare Umsetzung der Urban.Trails: Der Sauerländische Gebirgsverein (SGV) beginnt mit der Markierung der ersten vier Stadtwanderwege. Damit wird das Projekt erstmals dauerhaft im Stadtraum erkennbar. Ein eigenes, gut sichtbares Zeichen sorgt für Orientierung – auch an Kreuzungen, entlang von Straßen und in dicht bebauten Quartieren. Den Auftakt macht die „Sub.KulTour in

Dortmund“. Der 14,3 Kilometer lange Rundweg führt vom Hauptbahnhof durch das Unionviertel, vorbei am Dortmunder U, durch den Westpark, das Kreuzviertel und den Hafen bis zum Fredenbaumpark. Start und Ziel liegen zentral am Hauptbahnhof. Entlang der Strecke verbinden sich Industrieflächen, Grünräume, Fußballkultur und Kreativquartiere.

Christian Schmidt, Geschäftsführer des SGV, erklärt: „Die Markierung von Stadtwanderwegen ist anspruchsvoller als im Grünen. In der Stadt müssen Verkehrsführung, Eigentumsrechte, visuelle Überlagerungen und kurzfristige Veränderungen wie Baustellen berücksichtigt werden. Deshalb setzen wir auf ein markantes, gut erkennbares Zeichen, das auch in einem dichten Umfeld Orientierung bietet.“ Der SGV ist für Einrichtung, Zertifizierung und Qualitätssicherung der Wege verantwortlich.

Axel Biermann, Vorsitzender der Geschäftsführung der Ruhr Tourismus GmbH (RTG), betont: „Mit den Urban.Trails schaffen wir neue Wege, das Ruhrgebiet aktiv und authentisch zu entdecken. Das Angebot richtet sich an Menschen, die Städte bewusst zu Fuß erkunden und Kultur, Quartiere und Grünräume miteinander verbinden möchten.“

Die RTG verantwortet Projektsteuerung, Kommunikation und digitale Vermarktung, unter anderem über komoot und ruhr-tourismus.de.

Stefan Kuczera, Beigeordneter beim Regionalverband Ruhr, ergänzt: „Das Projekt Urban.Trails zeigt, welches Potenzial im Stadtwandern steckt. Der RVR sorgt neben der Routenentwicklung auch mit Beschilderung, Infotafeln und weiteren Infrastrukturelementen für eine klare Orientierung und eine einheitliche Gestaltung.“ Die infrastrukturelle Aufwertung der Routen erfolgt im Jahresverlauf 2026 in allen vier Startstädten.

Urban.Trails ist eng mit der Street-Art Route Ruhrgebiet verzahnt. In Dortmund führt die „Sub.KulTour“ unter anderem am Mural der Künstlergruppe *The London Police* vorbei, das Teil dieser Route ist. So werden urbane Kunst, Stadträume und Bewegung miteinander verknüpft.

In den kommenden Wochen folgen die Markierungen in Oberhausen, Mülheim an der Ruhr und Hagen. Für die Markierung der Routen im gesamten Ruhrgebiet sucht der Sauerländische Gebirgsverein noch wanderbegeisterte Menschen, die sich in ihrer Freizeit (gegen eine kleine Aufwandsentschädigung) als Wegemarkiererinnen und Wegemarkierer engagieren. Interessierte können sich per Mail an wege@sgv.de wenden.

Weitere Urban.Trails in Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Bochum sowie eine interkommunale Strecke zwischen Herne, Recklinghausen und Herten befinden sich in Planung. Perspektivisch sollen bis zu 15 Routen im Ruhrgebiet entstehen.

Das Projekt wird durch die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen über den EFRE-Fonds gefördert und läuft bis 2027.

Projektpartner: Ruhr Tourismus GmbH (RTG), Regionalverband Ruhr (RVR), Sauerländischer Gebirgsverein (SGV) und Tourismus NRW.

Weitere Informationen: www.urbantrails.ruhr

Ruhr Tourismus GmbH (RTG):

Der Auftrag der RTG ist es, ein eigenständiges touristisches Regionalprofil zu entwickeln sowie die Bündelung von Produktentwicklung, Marketing und Vertrieb zur Profilierung der Metropole Ruhr als neues und modernes Reiseziel voranzutreiben. Als Informations- und Koordinierungsstelle für die Metropole Ruhr ist die RTG zentraler Ansprechpartner – auch bei der Vernetzung der touristischen Partner in der Region.

Die Federführung folgender Projekte und Veranstaltungen liegt bei der RTG:

- [RUHR.TOPCARD](#)
- [radrevier.ruhr](#)
- [RuhrtalRadweg](#)
- [Römer-Lippe-Route](#)
- [Route Industriekultur](#)
- [ExtraSchicht](#)
- [Tag der Trinkhallen](#)

Kontaktpersonen



Nina Dolezych

Pressekontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

n.dolezych@ruhr-tourismus.de

0208 89959 152